



Schüler der Geschwister-Scholl-Schule und des Seniorenzentrums St. Elisabeth malen in einem Kunstprojekt gemeinsam Bilder. RN-Foto Eggert

Kunst kennt kein Alter

Schüler und Senioren arbeiten zusammen

Dorsten • Ein Bild zu malen, ist schön. Gemeinsam ein Bild zu malen, ist farbenfroh. Schüler der Geschwister-Scholl-Hauptschule und des Seniorenzentrums St. Elisabeth erstellen Kunstwerke.

Ins Leben gerufen hat die Aktion Karlheinz Strötzel gemeinsam mit Heidi Stein von der Landesarbeitsgemeinschaft Kunst und Medien NRW. Zum zweiten Mal findet solch ein Kunstprojekt statt, für die Schüler der Jahrgangsstufen 9 und 10 als Wahlpflichtfach. Mit Kunst-

lehrer Rudolf Noack kommen die Schüler einmal in der Woche ins Seniorenzentrum, um zu malen. „Ich finde es gut, mit Älteren zusammenzuarbeiten“, sieht Dennis Grabowski (17) viel Positives in dem Kunstprojekt. Lisa Götsch (17) fasst es noch kürzer zusammen: „Macht Spaß.“

Die Jüngste in der Seniorenriege stellte sogar Bedingungen für die Teilnahme. „Wenn es mit Jugendlichen ist, mache ich mit“, so Inge Zarmann (74). Die Gruppe

aus 15 Schülern und elf Senioren will noch bis zu den Sommerferien künstlerisch arbeiten.

Als großes Abschlussprojekt stellt sich Karlheinz Strötzel eine Collage vor. Heidi Stein hatte die Idee, das Thema „Reisen“ in dem Kunstwerk zu verarbeiten. Hier werden Erinnerungsstücke, die Junge und Alte gemeinsam zu einer Collage zusammen gestellt, genutzt. Das Kunstwerk soll zum Abschluss im Seniorenzentrum einen Platz bekommen. • egg

Ruhr-Nachrichten / Dorstener Zeitung
20.3.09